

BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 187/2019

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Rückblick: Erzähltheater mit Judith Kuckart		
Datum 10.10.19	Geschäftszeichen FB7 Gf	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 7 - Schule, Kultur, Sport		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Kulturausschuss	30.10.2019	zur Kenntnisnahme
-----------------	------------	-------------------

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage 187/2019 zur Kenntnis.

Sachverhalt:

„Da, wo ich herkomme, sind die Menschen freundlich.“ Erzähltheater für alle, die Heimatexperten sind oder es noch werden wollen.

Termine: 13. Juli 2019 (öffentliche Generalprobe) 19 Uhr, 14. Juli 2019 - 12 Uhr, 16 Uhr, 20 Uhr.

Judith Kuckart hat mit einem kleinen Ensemble und bis zu 50 Personen pro Veranstaltung ein mehrschichtiges Schwelm erkundet. Es begann für die Zuschauer - mit Musik und einem historischen s/w Film im Schaufenster - vor der alten Metzgerei in der Kölner Str. 34. Der weitere Gang durch die Kölner Straße - dem poetischsten Weg durch die Stadt - wurde begleitet von einem Straßenclown und einer Akkordeonistin. Eingekehrt wurde in der Kneipe der ältesten Wirtin Schwelms. An diesem Ort der Erinnerungen wurden sie von Judith Kuckart, Hans Dieter Knebel und Caroline Knebel empfangen. Eine Reihe weiterer Stationen folgte, bis die Zuschauer im Schlepptau von Clown und Akkordeonistin zur „Endstation“ Rathaus kamen. Im Sitzungssaal nahmen die Besucher Platz und lauschten den großen Fragen. Was ist Heimat. Ist das da, wo man her kommt, oder da, wo man hin will? Oder ist Heimat das, was man tut, bis es sich wie Heimat anfühlt?

Sieben Heimatexperten stellten sich vor und standen im Anschluss auf den Fluren des Rathauses in ihren „Erzählinseln“ für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Das Konzept bot ein Zusammenspiel aus tiefsinnigen Texten, historischen Fakten, aufgelockert durch Musik und Clownerie. Das Wechselspiel zwischen allen Akteuren –

Schauspielern, Artist, Musikerin und Heimatexperten – hat zu einer ganz besonderen, nachklingenden Stimmung geführt.

Besucherzahlen: 152 Besucher, davon 136 zahlende Besucher.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen

Drittmittel

Förderung LWL-Kulturstiftung	7.342,00 €
Spenden	3.050,00 €
Zwischensumme I	10.550,00 €

Sonstige Einnahmen

Eintrittserlöse	2.476,00 €
Getränke- und Katalogverkauf	72,00 €
Zwischensumme II	2.548,00 €
Summe Einnahmen	13.098,00 €

Ausgaben

Honorare, Reisekosten etc.	12.080,00 €
Publikationen/Druckkosten	420,00 €
Sonstige Kosten	440,00 €
Summe Ausgaben	12.940,00 €

Ergebnis	00,00 €
-----------------	----------------

Die Bürgermeisterin
i.V.
gez. Schweinsberg